

Wichtig für Sie

Dauer

Die Qualifizierung umfasst insgesamt 200 Stunden, aufgeteilt in 160 Präsenzstunden über 4 Blockwochen und 40 Stunden für eine schriftliche Hausarbeit.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein differenziertes Zertifikat. Voraussetzungen dafür sind der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an den Modulen mit einer Fehlzeit von weniger als 10%, das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit zu einem praxisrelevanten Thema und deren Präsentation im Abschlusskolloquium.

Die Fortbildung erfüllt die Anforderungen für Fach- und Führungskräfte in Hospizen nach §39a SGB V.

Die Ärztekammer Nordrhein hat die Fortbildung ist mit 40 Fortbildungspunkten pro Woche anerkannt.

Referententeam

Das Referententeam spiegelt die Multiprofessionalität wieder und setzt sich aus Expertinnen und Experten der Bereiche Pflege, Medizin, Pädagogik, Psychologie und therapeutischer Berufe zusammen. Ein hoher Praxisbezug wird durch die Einbindung ausgewiesener Fachpersonen aus dem pädiatrischen Palliativbereich gewährleistet.

Veranstaltungsort

DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.
Hohenzollernstr. 91
47799 Krefeld
Tel. 02151 58 97 0
www.drk-schwesterenschaft-kr.de

Kursleitungen:

Dr. med. Gisela Janßen
Leitung Kinderpalliativteam „Sternenboot“
Universitätsklinikum Düsseldorf

Silke Seiffert

Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Pflegepädagogin B.A.
DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.



Termine/Informationen

Silke Seiffert
Tel. 02151 58 97 0/-12
seiffert@drk-schwesterenschaft-kr.de
www.drk-schwesterenschaft-kr.de

Palliative Care Kinder und Jugendliche



Neue Wege gehen...

Was bedeutet Palliative Care

Kinder und Jugendliche mit einer lebenslimitierenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung sowie deren Familien stehen im Mittelpunkt der pädiatrischen Palliativversorgung. Sie werden individuell von einem multiprofessionellen Team verlässlich begleitet und unterstützt, mit dem Ziel, die Lebensqualität des Kindes zu verbessern und die Familiengesundheit zu stärken. In Deutschland leben schätzungsweise 40.000 Kinder und Jugendliche mit einer lebenslimitierenden Erkrankung. Ca. 5000 Kinder und Jugendliche versterben pro Jahr an ihrer Krankheit.



Palliative Care ist die aktive und umfassende Versorgung, die Körper, Seele und Geist des Kindes gleichermaßen berücksichtigt und die Unterstützung der betroffenen Familien gewährleistet. Sie beginnt bei Diagnosestellung und geht über den Tod hinaus.

Die palliative Begleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien ist hochkomplex und herausfordernd und bedarf einer kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung aller beteiligten Berufsgruppen. Zielgruppe der Qualifizierung Palliative Care - Kinder und Jugendliche sind Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende, Kinderärzte/-innen, Therapeuten/-innen sowie psychosoziale Mitarbeitende. Die Fortbildung entspricht den Leitsätzen des deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. DHPV, wonach ein multiprofessionelles Team für die Betreuung der Palliativpatienten und deren Familien unumgänglich ist.

Struktur und Inhalt

Die Qualifizierung ist kompetenzorientiert aufgebaut und befähigt die Teilnehmenden für die komplexe und herausfordernde Tätigkeit in der Kinderhospiz- und Palliativarbeit. Die interdisziplinäre Fortbildung ermöglicht den Teilnehmenden anhand von realen Fallsituationen und selbstreflektiver Methoden ihre berufliche Handlungskompetenz für diesen speziellen Bereich zu erweitern und zu vertiefen (Fallseminare einschließlich Supervision). Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

Einen Schwerpunkt stellt der familienorientierte Ansatz dar. Nach dem Motto „Das Kind ist nicht alleine krank“ wird dabei die Perspektive nicht nur auf das kranke Kind, sondern auf die gesamte Familie gerichtet, um die Familiengesundheit zu stärken. Grundlage ist das Modell der Familien – und umweltbezogenen Pflege nach der Theorie des systemischen Gleichgewichts von Marie-Luise Friedemann.

Inhalte

1. Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen
2. Merkmale des Kindseins – entwicklungspsychologische, kulturelle und soziale Aspekte
3. Gesprächsführung in der pädiatrischen Palliativversorgung
4. Psychosoziale und spirituelle Aspekte der pädiatrischen Palliativversorgung
5. Physische Aspekte der Erkrankung, Behandlung und Pflege
6. Das multiprofessionelle interdisziplinäre Team
7. Familienorientierte Haltung in der pädiatrischen Palliativversorgung
8. Ethische Grundlagen
9. Rechtliche und organisatorische Aspekte
10. Gesundheits- und berufspolitische Aspekte

Wichtig für Uns



*„Es geht nicht darum,
dem Leben mehr
Tage zu geben,
sondern den Tagen
mehr Leben.“*

Cicely Saunders